

INDIEN

Konjunktur- und Demographie-Indikatoren (nach Schätzungen für 2012 und 2013)¹

Fläche:	3,29 Millionen km ²
Bevölkerung:	1.220.800.359
Hauptstadt:	Neu-Delhi
Bevölkerungswachstumsrate:	1,28%
Nationale Alphabetisierungsrate:	74,04% ²
Anzahl der Sprachen:	Es gibt 24 anerkannte Sprachen. Englisch genießt den Status einer ergänzenden Amtssprache und stellt für die nationale, politische und kommerzielle Kommunikation die wichtigste Sprache dar; Hindi ist die am weitesten verbreitete Sprache und zugleich amtliche Landessprache.
BIP (KKP):	4,761 Billionen USD
BIP (nach offiziellem Wechselkurs):	1,825 Billionen USD
BIP (reale Wachstumsrate):	6,5%
Inflationsrate:	9,3%
Arbeitslosigkeit:	8,5%
Währung:	Indische Rupie (INR); 1 USD = 53,437 INR

¹ <https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/in.html>

² <http://ibnlive.in.com/news/tripura-tops-literacy-rate-with-with-9465-per-cent-leaves-behind-kerala/420560-3-224.html>

Indische Ausfuhr:	298,4 Milliarden USD
Wichtigste Handelspartner:	USA, VAE, China, Singapur, Hongkong
Indische Einfuhr:	500,4 Milliarden USD
Hauptlieferanten:	China, VAE, Saudi-Arabien, Schweiz, USA
Mobiltelefone:	893,862 Millionen Anschlüsse (2013)

Information über die indische Verlagsbranche

Der indische Buchmarkt

Die indische Verlagsindustrie wächst mit beeindruckender Geschwindigkeit. Indien gehört zu den wenigen großen Weltmärkten, die überhaupt noch Wachstumspotential für Print und Digital Publishing bieten. Der Wert der indischen Verlagsindustrie wird für 2012 auf zwei Milliarden USD³ geschätzt, mit einer Gesamtwachstumsrate von ca. 15% (nach konservativer Schätzung). Eine 2010 vom National Book Trust of India in Auftrag gegebene landesweite Erhebung hat ergeben, dass sich ein Viertel der jungen Bevölkerung zu den Bücherlesern zählt. Dies entspricht der enormen Zahl von 83 Millionen Lesern. Es existieren circa 19 000 Verlage, wobei von diesen nur etwa 12 400 über eine ISBN verfügen. Die Zahl der jährlichen Veröffentlichungen aus allen Genres wird auf 90 000 Titel geschätzt.⁴ Der indische Markt bietet der europäischen Wirtschaft großes Potential. Indien gilt nach China als weltweit attraktivste Destination für Investitionen. Neben überdurchschnittlichen Gewinnmargen für ausländische Firmen kann das Land auf hervorragend ausgebildete Fachkräfte, eine sehr junge Bevölkerung und eine relativ stabile Regierung zurückgreifen. Aufgrund seiner jungen Bevölkerungsstruktur steht nicht nur in hohem Maße Potential für den Bildungssektor bereit, sondern auch eine enorme Kaufkraft. Deutschland hat in Indien bereits einen ausgezeichneten Ruf auf den Gebieten der Bildung, Wissenschaft und Technologie. Das Erlernen der deutschen Sprache erfreut sich landesweit weiterhin großer Beliebtheit.

Über die Hälfte aller indischen Publikationen werden in Hindi oder Englisch veröffentlicht, wobei auf Hindi 26% fallen, gefolgt von Englisch mit 24%.⁵ Damit rangiert Indien hinter USA und Großbritannien an dritter Stelle bei der Publikation englischsprachiger Bücher.

³ <http://www.businessworld.in/businessworld/businessworld/content/Printing-Revolution.html>

⁴ http://www.buchmesse.de/bilder/buchmesse/_moving_india_by_frankfurt_academy_quarterly_.pdf

⁵ http://www.ficci.com/sector/86/Project_docs/Publishing-sector-profile.pdf

Anzahl der indischen Verlage:	19 000 (12 400 davon verwenden eine ISBN)
Anzahl der jährlich veröffentlichten Titel:	90 000
Anzahl der Titel pro Kopf:	8 auf 100 000

Rechte- und Lizenzhandel

Die Studie „Buch und Buchhandel in Zahlen 2009“ weist auf, dass Partner aus dem asiatischen Raum für den Rechtehandel zunehmend an Bedeutung gewinnen (darunter fällt auch Indien mit 78 Lizenzen), obwohl Asien mit 20% nur halb so viel Marktanteil hält wie Osteuropa. In Indien und ganz Asien werden vor allem Kinderbücher stark nachgefragt. Das gesamte Kinderbuchsegment macht 25% des Lizenzhandels aus.

Vertrieb und Einzelhandel

Obwohl der organisierte Einzelhandel in Indien jährlich um 15% steigt, fallen nur 7% davon auf Buchverkäufe ab.⁶ Dies stellt für den Vertrieb und die Verfügbarkeit von Titeln besonders in kleineren Ortschaften und Städten eine Herausforderung dar. Allerdings hat E-Commerce die Einzelhandels- und Vertriebslandschaft sehr schnell verändert. Online-Shops haben die Buchdistribution ergänzt und ermöglichen es jeden mit Buchläden unterversorgten Winkel des Landes zu erreichen. Darüber hinaus tragen Online-Shops im Vergleich zum stationären Handel geringere Betriebskosten und können daher Bücher günstiger an den Verbraucher abgeben. Dies hat sowohl dem Einzelhandel als auch Kettenbuchläden geschadet und manche von ihnen mussten deshalb schließen. Einer der wichtigsten Onlinehändler gibt an, 150 000 Bücher monatlich zu verkaufen und über sechs Millionen Titel verfügbar zu halten.

Führende Onlinebuchhändler

- / Flipkart.com
- / InfiBeam

Führende stationäre Buchhändler

- / Crossword
- / Landmark
- / Odyssey
- / Reliance Time Out

Der Vertrieb stellt für kleine wie multinationale Verlagshäuser die größte Herausforderung dar. Um sicherzustellen, dass die Titel mühelos an sämtlichen Einzelhandelsverkaufsstellen vorhanden sind, gibt es hauptsächlich zwei Vertriebsmodelle im Land: a) Die Bücher werden der Buchhandlung zu 100% auf Kommissionsbasis angeboten, oder b) Sie werden auf Nachfrage geordert. Einige Verlagshäuser wie Penguin India vertreiben sowohl eigene Titel als auch die ihrer Mitbewerber.

⁶ <http://publishingperspectives.com/2011/04/the-indian-invitation-publishing/>

Auch Rupa & Co und Westland gehören zu dieser Gruppe. Die Verlage haben ihre Vertriebsteams in den größten Staaten wie Mumbai, Bangalore, Chennai und Kalkutta angesiedelt, von wo aus sie die Versorgung mit ihren Titeln für das ganze Land sicherstellen. Gleichzeitig haben sie sich auch mit den wichtigsten Vertriebshändlern zusammengeschlossen.

Die führenden Distributoren in Indien

/ International Book House

Das Unternehmen zählt mehr als 90 Verlage zu seinen Kunden und vertreibt Bücher in alle großen und lokalen Buchhandlungen in Mumbai, Delhi, Bangalore, Pune, Nagpur, Ahmedabad und Bhubaneshwar. Außerdem unterhält es Beziehungen zu internationalen Verlagen in Großbritannien, USA und anderen Teilen der Welt.⁷

/ India Book House

IBH ist einer der größten Distributoren für Bücher und Magazine in Indien und der Vertriebszweig von Amar Chitra Katha Pvt. Ltd., dem Verlag der Kultmarken Amar Chitra Katha & Tinkle. Daneben repräsentiert und vertreibt das Unternehmen circa 50 nationale und internationale Buchverlage. Es hat Vertretungen in Mumbai, Delhi, Chennai, Bangalore, Hyderabad, Kalkutta, Ahmedabad, Pune, Chandigarh und Trivandrum.⁸

/ India Book Distributors (IBD)

IBD sind in mehr als sieben Städten vertreten, darunter Mumbai, Pune, Bangalore, Hyderabad, Chennai, New Delhi und Kalkutta.⁹

Buchabsatz

Fast die Hälfte der indischen Bevölkerung ist unter 25 Jahren alt. Angesichts dessen erstaunt es nicht, dass ein Großteil des Buchhandels von wissenschaftlichen Werken und Kinderbüchern dominiert wird, die jeweils 40% und 30% des Marktes ausmachen. Die verbleibenden 30% setzen sich aus Angeboten der Publikumsverlage zusammen. Bezogen auf die gedruckten Sprachen gehen 20% der Verkäufe auf englischsprachige Bücher zurück, womit Indien nach USA und Großbritannien den drittgrößten Markt für den Konsum englischsprachiger Bücher stellt. Das größte Verkaufsvolumen innerhalb der Sprachen Indiens machen hindischsprachige Bücher aus, die 25% des Marktes einnehmen, während sich der Rest auf weitere indische Sprachen aufteilt.¹⁰ Abgesehen von einigen durchschlagenden Erfolgen, erreichen die Auflagen für Publikumstitel auf Anhieb selten mehr als 2000 Exemplare und ein Bestseller ist häufig ein Buch, das sich nur bis zu 10 000 Mal verkauft hat. Eine handvoll Titel haben sich mehr als 100 000 Mal verkauft, darunter

⁷ <http://www.ibhbookstore.com/>

⁸ <http://www.ibhworld.com/index.htm>

⁹ <http://www.ibdwebstore.com/>

¹⁰ http://www.business-standard.com/article/opinion/shri-nath-sahai-publishing-industry-on-a-roll-109051700025_1.html

die des indischen Belletristikautors Chetan Bhagat, Gregory David Roberts „Shantaram“, die Harry Potter- und Twilight-Romane sowie Freakonomics.

Digitale Initiativen

Digital Publishing ist in Indien ein im Entstehen begriffener Markt. Zurzeit ist der E-Book-Markt klein aber wachsend. Einer der Hauptgründe liegt darin, dass E-Reader für die meisten Verbraucher immer noch sehr teuer sind, was auch auf die Nutzungsraten von E-Books zutrifft. Positiv ins Gewicht fällt, dass die Verlage angesichts der Umsatzsteigerung von E-Books unterstützenden Geräten wie Smartphones und Tablets mit einer beträchtlichen Zunahme des digitalen Marktes rechnen. Amazons Kindle wurde im August 2012 in Indien eingeführt. Im Juli 2012 brachte Penguin India als größter Publikumsverlag des Landes 240 Titel im E-Book-Format heraus.¹¹ Den größten Markt für E-Books stellt gegenwärtig der Hochschulsektor.

Buchpreisbindung

Es existiert eine gesetzlich geregelte Preisbindung mit zahlreichen möglichen Ausnahmen. Die Verlage legen die Buchpreise fest. Der Maximum Retail Price Act bestimmt einem maximalen Preis, der auf jedes Buch gedruckt sein muss.

Umsatzsteuer

Es wird keine Umsatzsteuer auf Bücher erhoben und es fallen keine Zollgebühren für importierte Bücher an.

Urheberrechte

- / Berner Übereinkunft
- / Welturheberrechtsabkommen

Verbände

- / National Book Trust (NBT)
- / Independent Publishers Group (IPG)
- / Federation of Indian Publishers (FIP)
- / Federation of Booksellers and Publishers Association
- / Federation of Educational Publishers

¹¹ <http://publishingperspectives.com/2012/07/penguin-india-launches-e-books-expects-15-digital-rev-in-3-yrs/>

Buchmessen

Es gibt in Indien zahlreiche nationale Buchmessen. Die folgenden zählen zu den fünf wichtigsten Handelsmessen:

New Delhi World Book Fair

Die New Delhi World Book Fair (NDWBF) ist Indiens größte internationale Buchmesse und das wichtigste Ereignis im Verlagskalender. Seit ihrer Gründung 1972 findet sie im Pragati Maidan Exhibition Centre statt und gilt als Leitmesse für Aussteller und Fachbesucher aus Indien und den umliegenden Nachbarstaaten Südasiens. In der Regel zieht die Messe mehr als eine Million Besucher aus Indien und Umgebung an. Sie wird vom National Book Trust India, einer Spitzenorganisation der indischen Regierung, organisiert und untersteht dem Ministry of Human Resource Development. Die India Trade Promotion Organisation (ITPO) als zentrale durchführende Agentur des Handelsministeriums ist der Ko-Organisator. 2013 waren mehr als 1200 indische und 31 ausländische Aussteller vertreten. Das Ehrengastland der Messe 2014, die vom **15. bis 23. Februar** stattfindenden wird, ist Polen.

Kolkata Book Fair

Die Kolkata Book Fair ist eine jährliche Verkaufsmesse für die breite Öffentlichkeit. Als solche nimmt sie eine wichtige Stellung innerhalb der indischen Buchmessen ein. Die 37. Auflage der International Kolkata Book Fair fand vom 26. Januar bis zum 10. Februar 2013 in Kalkutta statt und wurde offiziell am 26. Januar durch Professor Anisujjaman im Milon Mela Prangan eröffnet. Das Ehrengastland war Bangladesch. Die Messe feierte die Wiederkehr der Bengalischen Renaissance und die Gründung des Bundesstaates Westbengalen. 2014 wird die Messe vom **29. Januar bis zum 9. Februar** stattfinden.

Delhi Book Fair

Die Delhi Book Fair findet jedes Jahr im August oder September statt. Die 19. Delhi Book Fair dauerte neun Tage, vom 23. bis zum 31. August 2013, und wurde auf dem Messegelände Pragati Maidan abgehalten. Die Messe ist vor allem als Verkaufsevent beliebt, hier erhalten die Besucher nicht nur Informationen, sondern können auch Bücher zu stark reduzierten Preisen erwerben. Das Begleitprogramm der Messe 2013 bestand aus diversen Seminaren und interaktiven Programmen, einige davon beschäftigten sich mit dem Kinderbuchsegment. Die Messe wird von der Federation of Indian Publishers in Kooperation mit der India Trade Promotion Organisation (ITPO) organisiert. Die Auflage 2012 zog über 300 000 Besucher aus Indien und Übersee an. Auf der Messe wird kein Unterschied zwischen Fachbesucher- und Publikumstagen gemacht.

Chennai Book Fair

Die Chennai Book Fair wird von der Booksellers' and Publishers' Association of South India (BAPASI) veranstaltet und wurde 1977 ins Leben gerufen. Sie dauert circa zehn Tage, zwischen Ende Dezember und Mitte Januar, und ist eine eher kleine Verkaufsmesse mit regionalem Charakter. Die Aussteller sind in erster Linie Verlage, aber auch IT-Unternehmen und Zeitungen sind vertreten. Sie zählt zu den wichtigsten kulturellen Veranstaltungen in Chennai. Zu den Teilnehmern des Jahres 2013 gehörten unter anderem Oxford University Press, Cambridge University Press, Pustak Mahal, Higginbotham's und Orient Blackswan.

Die National Book Trust Mumbai Book Fair

Die Mumbai Book Fair 2013 fand vom 29. November bis zum 3. Dezember 2013 statt. Der National Book Trust ist ein Spitzengremium der indischen Regierung und dient vor allem der Förderung und Gestaltung der Buchkultur des Landes. Noch ist die Mumbai International Book Fair ein relativ neues Event, das sich vor allem auf Fachbesucher konzentriert. Die Bemühungen zielen darauf, eine Mischung aus Studenten, Institutionen, NGOs und allgemeinem Publikum unter einem Dach zu versammeln.